

Heterobasidion

Schlüssel von Tomentella

1.1 – Poren bis zu 3 – 4 (– 7) pro mm; die Hutoberfläche mit flauschiger Beschichtung der jungen Randzone aus einer hellbraunen Schicht (150 – 300 µm hoch) von aufrechten Hyphen mit losem und wirrem Scheitel, oft ampullenförmig („ampulacé“); zwischen Oberfläche und Trama eine dunkelbraune Schicht aus dichten, verhedderten Hyphen (50 – 150 µm hoch); Basidiome dünn: 5 – 15 (– 30) mm; vorzugsweise auf **Picea abies** (Fichte)

..... *H. parviporum*

1.2 – Poren größer, bis zu 1, 2 – 3 (– 4) pro mm; die junge Randzone mit glatter Hutoberfläche

..... **2**

2.1 (1.2) – Die Hutoberfläche der jungen Randzone besteht aus einer bräunlichen Kruste von 80 – 100 µm Höhe aus wenig wirren, fast palisadenförmigen Hyphen (30 – 80 µm hoch); Basidiome immer dick: 30 – 50 (– 250) mm; ältere Fruchtkörper mit mehreren verschachtelten unförmigen Hüten; Hüte mit beige-brauner Hutoberfläche, ohne oder mit wenigen Farbtönen; Zuwachszone rötlich; Hymenophor cremefarben; ältere Fruchtkörper deutlich geschichtet; Geruch null oder sehr gering; vorzugsweise auf **Abies** (Tannen)

..... *H. abietinum*

2.2 (1.2) – Die Hutoberfläche der jungen Randzone besteht aus einer bräunlichen Kruste von 100 – 150 µm Höhe aus verhedderten Hyphen mit wenigen Endungen (5 – 15 µm hoch); Fruchtkörper dünn: 15 – 20 (– 30) mm; einzelne oder wenige Hüte; Hut mit rotbrauner Beschichtung und orangefarbener Zuwachskante; Hymenophor orange; auch im Alter wenig oder nur undeutlich geschichtet; spritzig-fruchtiger Geruch, unangenehmer Geschmack; vorzugsweise auf **Pinus** (Kiefern) und auch auf anderen **Nadel-** und **Laubhölzern**

..... *H. annosum*

Quelle:

<http://www.pilzforum.eu/board/thema-wurzelschwamm-an-laubgestraeuch?pid=217905#pid217905>